



KIRCHENBLATT

für die Kath. Kirchengemeinde St. Martin, Hauerz

Pfarramt St. Martin, Kirchweg 4, 88410 Bad Wurzach-Hauerz,
Telefon 07568/292, Fax 07568/960527, e-Mail stmartin.hauerz@drs.de,
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di. 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und Do. 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Seelsorgeeinheit: Kath.Pfarramt, Memminger Str. 5, 88410 Bad Wurzach, Tel. 07564/9329-0
Pfarrer Maier, Tel. Nr. 07564/9329-32, Pfarrer Notz 07564/2808

11. März 2017 – 24. März 2017

Nr. 06

Gottesdienstordnung

Samstag, 11. März Vorabend 2. Fastensonntag

19:00 Uhr **Vorabendmesse**
† Anton und Amalie Buffler
Kollekte: Caritas-Fastenopfer

Sonntag, 12. März 2. Fastensonntag

09:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
Kollekte: Caritas-Fastenopfer

Freitag, 17. März

07:45 Uhr **Schülergottesdienst**

Sonntag, 19. März 3. Fastensonntag

09:00 Uhr **Eucharistiefeier**
† Josef Rude
† 2 stille Gedenken

Freitag, 24. März

07:45 Uhr **Schülermesse**

Dienstag und Donnerstag

08:00 Uhr **Wortgottesdienst** im Pfarrhaus

Aus der Gemeinde

Montag, 13. und 20. März

17:00 – 18:00 **Bücherei** geöffnet

Donnerstag, 16. und 23. März

17:00 – 18:00 **Bücherei** geöffnet

Freitag, 17. und 24. März

09:15 – 10:45 **Krabbelgruppe** im Pfarrhaus

„Aktion Hoffnung“ Kleidersammlung am Samstag, 18. März 2017

Die Kleidersammlung der „Aktion Hoffnung“ ist in unseren Gemeinden am Samstag, 18. März. Gesammelt werden gebrauchte und gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche und Schuhe. In diesem Jahr sind vor allem Kinder- und Babykleidung, Bettwäsche und Schuhe gefragt, sowie Männerkleidung in kleinen und mittleren Größen. Diese wird an Partner in Afrika und Südamerika verteilt.

Um Missbrauch zu unterbinden, die Kleidersäcke bitte kurz vor Sammelbeginn gut sichtbar am Straßenrand abstellen.

Abholung ist am 18. März ab 8.00 Uhr in Hauerz und Rupprechts.

Auswärtige können ihre Kleidersäcke bis Samstag, spätestens 8.00 Uhr am Gemeindehaus (Eingang) abstellen.

Die Aktion Hoffnung dankt für Ihre Spende, den Helfern am Sammeltag und besonders auch den Fahrzeughaltern



Bild und Text: Johannes Reichert

Am Sonntag (19. März) ist Josefstag
In St. Martin schaut die Statue des Heiligen Josefs auf die Gemeinde herunter. So richtig gewürdigt hat man den Mann in der Kunstgeschichte eher selten. Häufig war Josef der etwas langweilige Teil der "heiligen Familie", meist hinter Jesus und Maria, als ältlicher Breikocher, als dienender Nährvater ohne eigenes Profil. Unser Hauerzer Josef hat den Hobel in der Hand, die Säge abgesetzt. Vielleicht redet er gerade mit Jesus. Sein Sohn war bis zu dessen 30. Lebensjahr sein "Azubi", unauffällig im Betrieb seines Vaters als Holzhandwerker tätig. Jesus ist der einzige Handwerker, der eine Weltreligion stiftete. Buddha war ein Fürstensohn, Mohammed ein Kaufmann. Josef hat seinem Lehrling bestimmt ein Gespür und den Einsatz für alles Lebendige mitgegeben und ihn durch die Arbeit mit dem lebendigen Werkstoff Holz geprägt. Die Schreiner und Zimmerleute feiern am Josefstag eine starke, beeindruckende Persönlichkeit.

Erstkommunion 2017

„Gottes Nähe spüren – mit Jesus in einem Boot“
Wir treffen uns am **Donnerstag, 23. März um 14.30 Uhr** in der Schule (Werkraum) zum Versöhnungsnachmittag und Erstbeichte. Die Kinder möchten bitte Schreibzeug, Kinderbuch und ihren Beichtzettel mitbringen. Das Treffen dauert etwa 2 Stunden und wird mit einem kleinen Festessen abgeschlossen.
Im Anschluss daran findet im Pfarrhaus die **Gewandausgabe** statt

Voranzeige:

Besuchsdienst Herz und Gemüt

Einladung zum Spielenachmittag am Dienstag, 28. März um 14.00 Uhr im Gasthaus „Bräuhaus“

Kirchenchor Einhart führt Musical „Franziskus“ in Hauerz auf



40 Sängerinnen und Sänger singen und spielen am Sonntag, 19. März 2017 das Musical „Franziskus - ...sein Weg zu Jesus“

Der Kirchenchor Einhart mit Band singen und spielen ihr Musical „Franziskus – sein Weg zu Jesus“. Nach der sehr gelungenen Premiere im Oktober 2015 und mehreren Auftritten 2016 kommt der Einharter Kirchenchor auch zu uns – am Sonntag, 19. März 2017 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Hauerz.

Musikalisch begleitet wird der Chor durch eine fünfköpfige Band; die Solisten sind allesamt Chormitglieder. Die Inszenierung und die Texte zwischen den einzelnen Liedern sind von Franz Wohlfahrt. Die musikalische Leitung hat die Chorleiterin Stefany Wohlfahrt inne.

Der Kirchenchor Einhart möchte mit diesem Stück weniger die Lebensgeschichte des heiligen Franz von Assisi (1182 bis 1226 – Gründer des Franziskus-Ordens) nacherzählen, sondern die zeitlose und auch für die heutige Zeit so aktuelle Spiritualität des Heiligen in den Mittelpunkt des Geschehens stellen. Dies wird mit einer differenzierten Choreografie zum Ausdruck gebracht, in der die Besucher vom Geist des heiligen Franziskus formlich berührt werden können. Franziskus ist sowohl der Rebell als auch der Heilige. Er folgt geradlinig den Spuren Jesu und wendet sich unbekümmert Mensch, Natur und Gott zu. Er spürt dem tieferen Sinn des Lebens nach – und findet ihn. Sein bewegtes Leben im Fallen und Aufstehen, im Suchen und Finden legt Zeugnis ab für den Mut zum Neubeginn. Und für die Kraft von Mitmenschlichkeit und Solidarität. Und für die Schönheit von Mensch und Natur – unserer Schöpfung. Der Geist von Franziskus öffnet einen Weg hin zu einer befreienden Spiritualität und zu einem erfüllten Leben. Franziskus ruft schon zu Lebzeiten eine Bewegung ins Leben, die die Welt verändert.

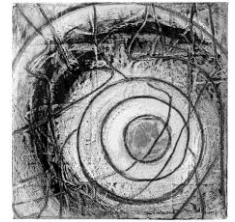
Vorbereitend für dieses Musical waren mehrere Reisen zum Geburtsort des Heiligen Franz von Assisi. Tief bewegt und beeindruckt entstand der Wunsch, diese Eindrücke in Gesang und Spiel weitergeben zu dürfen. Grundlage hierfür ist das Musikstück „WIRKLICH – Eine Begegnung mit Franziskus“ von Kathi Stimmer-Salzedo. Die Chormitglieder haben ihre Kleidungsstücke der damaligen Zeit angepasst und gemeinsam genäht.

Vorverkaufsstellen:

Pfarrbüro St. Verena zu den üblichen Öffnungszeiten
Reisebüro WWeiss, Schulstr. 4,
oder telefonisch D. Frey - Tel. 07585 / 3679 oder per Mail
an: danifrey73@web.de

Preis: Vorverkauf: 10 Euro Abendkasse: 12 Euro
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): freier Eintritt.

Glaubensseminar 2017 Was wir glauben



2. Abend

Dienstag, 14. März - 19.30 Uhr im Pius-Scheel-Haus

Josef Ratzinger - Der Geist der Liturgie

Liturgie? Was ist das eigentlich? Aus dem griechischen übersetzt heißt es öffentlicher Dienst, der sowohl Dienst an den Armen als auch Gottesdienst bedeuten kann. Dient hier der Mensch Gott, oder ist es nicht vielmehr umgekehrt, der Dienst Gottes an den Menschen?

Anhand des Buches „Der Geist der Liturgie“ von Josef Ratzinger, Papst em. Benedikt XVI. soll diesen Fragen nachgegangen werden. Im Vortrag wird dadurch auch für das Verständnis von Papst em. Benedikt zur Liturgie erworben.

Vom Alten zum Neuen Testament: Die vom biblischen Glauben bestimmte Grundgestalt christlicher Liturgie wird ebenso besprochen wie Altar und Gebetsrichtung in der Liturgie und die „Tätige Teilnahme“ an der Liturgie. Der Vortrag will helfen, Liturgie selber intensiver mitzuerleben und sich selbst einzubringen.

Leitung: Pater Hubertus von Freyberg

3. Abend

Dienstag, 21. März - 19.30 Uhr im Pius-Scheel-Haus

Zur Gemeinschaft gerufen – Papst Benedikt und die Kirche

Bereits vor 25 Jahren hat Joseph Ratzinger / Papst Benedikt die folgenden Sätze geschrieben: „Die Frage nach der Kirche ist heute weitgehend zur Frage danach geworden, wie wir sie anders und besser machen können. Aber schon wer ein Gerät verbessern und erst recht wer einen Organismus heilen will, muss zuerst erkunden, wie das Gerät konstruiert ist oder wie der Organismus von innen her gebaut ist. Auch heute muss der Wille zum Handeln an der Kirche die Geduld aufbringen, zuerst zu fragen, woher sie kommt und wozu sie bestimmt ist.“

Genau diesen Fragen, nämlich nach dem Ursprung und dem Wesen der Kirche, wollen wir auf den Spuren Benedikts am dritten Abend des Glaubensseminars nachgehen.

Leitung: Pfarrer Stefan Maier

Fastenfreitage 2017

in der Stadtpfarrkirche St. Verena

1717 - 2017 300 Jahre
Kirchweih
Gottesberg

Predigten zu den Schätzen der Gottesbergkirche

„Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben“

Freitag, 17. März

Pater Eugen Kloos

„Der Seitenaltar zu Ehren Mariens“

Freitag, 24. März

Pater Hubert Veese

„Die Heiligblutreliquie“

8.45 Uhr Beichtgelegenheit

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt und anschließend Hl. Blutverehrung

**An den Fastenfreitagen entfällt der
9.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle**